

Journal für  
**Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**ÖGH-Mitteilungen**

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2008; 12*

*(4), 35*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

### **Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

### **Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

### Das e-Journal

### **Journal für Hypertonie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

## Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)

### ■ Werner-Klein-Preis

Die ÖGH vergibt in ehrendem Andenken an Herrn Prof. Dr. Werner Klein, Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied, einen Forschungsförderungspreis in Höhe von € 10.000,-.

Die Ausschreibung erfolgt jeweils auf Beschluss des Vorstands.

Das Preisgeld ist für die Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts zum Thema Bluthochdruck zu verwenden. Das Projekt kann experimentell, klinisch oder epidemiologisch orientiert sein.

Die/der Antragsteller/in muss in den letzten 2 Jahren eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema arterieller Hochdruck in einem Journal mit Peer Review publiziert haben und diese zusammen mit der Einreichung vorlegen.

Eine dreiköpfige Kommission (President-Elect, Past-President und ein dritter, vom Vorstand zu nominierender Gutachter) entscheidet aufgrund der Relevanz der eingereichten Projekte über die Vergabe.

Das eingereichte Projekt muss ausreichend ausgearbeitet sein. Nicht entsprechend ausgearbeitete Projekte werden zurückgeschickt.

Der Antrag ist formlos zu stellen und schriftlich oder per E-Mail an den Präsidenten der ÖGH zu richten. Begleitende Publikationen sind bevorzugt als PDF oder Word-Datei zu schicken.

Die/der Preisträger/in verpflichtet sich, jährlich Abrechnung über die im Rahmen des Projekts getätigten Ausgaben zu legen sowie unmittelbar nach Abschluss des Projekts dem Vorstand einen Bericht über die Ergebnisse der Arbeit zu übermitteln.

Es wird erwartet, dass Ergebnisse der Arbeit bei der Jahrestagung der ÖGH vorgestellt und zumindest in Abstraktform dem Journal für Hypertonie zur Verfügung gestellt werden.

### ■ Travel Award der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie

Die ÖGH vergibt jährlich 3 Travel Awards in Höhe von jeweils € 1000,-.

Das Geld ist für die Teilnahme an einem internationalen Hochdruckkongress oder einen Studienaufenthalt an einem Hochdruckzentrum außerhalb Österreichs vorgesehen.

Der Antrag ist formlos zu stellen, zu begründen und schriftlich oder per E-Mail an den Präsidenten der ÖGH zu richten. Begleitende Publikationen sind bevorzugt als PDF oder Word-Datei zu schicken. Bei Besuch eines Hochdruckzentrums ist der Zweck des Aufenthalts darzulegen.

Eine dreiköpfige Kommission (President-Elect, Past-President und ein vom Vorstand bestimmter Gutachter) entscheidet über die Vergabe. Bevorzugt werden Antragsteller, die bei der Tagung einen eigenen Beitrag vorstellen, Publikationen am Hypertoniesektor aufweisen bzw. sich eine hypertonierelevante Untersuchungs- oder Labortechnik aneignen wollen.

Die/der Preisträger/in verpflichtet sich, unmittelbar nach dem Kongressbesuch bzw. Studienaufenthalt dem Vorstand einen Bericht zu übermitteln.

**Einreichungen sind bis 28. Februar 2009 an die folgende Adresse zu richten:**

Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie  
Univ.-Prof. Dr. Jörg Slany  
A-1090 Wien, Mariannengasse 21  
E-Mail: joerg@slany.org



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie

Bei der diesjährigen Generalversammlung der ÖGH am 18. Oktober 2008 wurde der gesamte Vorstand für weitere zwei Jahre wiedergewählt (J. Slany, B. Watschinger, K. Silberbauer, H. Pilz und R. Wenzel). Der jährliche Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder wurde ab 2009 mit € 30,00 festgelegt und beinhaltet ab sofort den freien Zugang zur Jahrestagung sowie die Möglichkeit zum stark ermäßigten Bezug der Zeitschrift *Der Nephrologe*.

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)